

Allgemeine Datenschutzerklärung

zur Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung
von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 DS-GVO



1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Name Unternehmen: dvb - Dienstleistungen für
Versammlungsstättenbetreiber

Geschäftsführer: Friedrich Baer

Straße: Schweriner Weg 4

PLZ, Ort: 71672 Marbach a.N.

Tel.: +49 (7144) 867457

E-Mail: f.baer@dvb-fb.de

≡ Dienstleistungen für
Versammlungsstätten-
Betreiber

≡ **Friedrich Baer**
Geprüfter Meister für
Veranstaltungstechnik

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ein Datenschutzbeauftragter ist nicht benannt.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Das Unternehmen verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

Im allgemeinen Geschäftsverkehr:

Zur Erstellung von Angeboten und zur Anbahnung und Abwicklung von Aufträgen werden Name, Anschrift, Kontaktdaten und Bankverbindungen von Auftraggebern oder weiteren vom Auftrag umfassten Personen verarbeitet. Dies erfolgt zum Zwecke der Anbahnung und Erfüllung von Verträgen sowie soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen zur Erfüllung dieser Verpflichtungen.

In der Planung, Beratung, Dienstleistungen und Schulung bzgl. Sicherheit und Technik:

Ergänzend können Name, Titel, Kontaktdaten, Arbeitgeberdaten, Position, Qualifikationen und fachliche Befähigungen und Fotografien von Personen verwendet werden, wenn diese als Teilnehmer von Schulungen oder als Beteiligte einer Sicherheits- oder Veranstaltungsorganisation involviert sind. Dies erfolgt zur Erfüllung des Vertrages, im berechtigten Interesse des Unternehmens sowie im öffentlichen Interesse, soweit die Datenverarbeitung zur Sicherstellung der Sicherheit erforderlich ist.

In der Mitarbeiterverwaltung:

Von Mitarbeitern und Bewerbern können neben den Stammdaten auch Qualifikationen, Führungszeugnis, Beurteilungen und Arbeitsberichte oder -protokolle verarbeitet werden. Diese Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen sowie im berechtigten Interesse des Unternehmens und im öffentlichen Interesse, soweit die Datenverarbeitung zur Sicherstellung der Sicherheit erforderlich ist.

Nutzung Internetseite

Über die Internetseite werden keinerlei personenbezogenen Daten erhoben, auch nicht über eine Nutzungsanalyse (bspw. Google-Analytics) oder über Eingabemasken.

Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art 6 DS-GVO, insbesondere

- Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO für Daten, die auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeitet werden,
- Art 6 Abs. 1 lit b DS-GVO für Daten, deren Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, einschließlich der Vertragsanbahnung und -abwicklung erforderlich ist,
- Art. 6 Abs. 1 lit c DS-GVO, für Daten, die zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen des Unternehmens, bzw. aufgrund gesetzlicher Vorgaben verarbeitet werden müssen,
- Art. 6 Abs. 1 lit e DS-GVO für Daten, deren Verarbeitung zur Wahrung öffentlicher Interessen erforderlich ist,
- Art. 6 Abs. 1 lit f DS-GVO für Daten, an deren Verarbeitung das Unternehmen ein berechtigtes Interesse hat.

4. Berechtigte Interessen des Unternehmens

Die Nutzung von personenbezogenen Daten aufgrund eines berechtigten Interesses umfasst u.a.:

- Nutzung von personenbezogenen Daten, soweit dies zur Sicherstellung der Arbeits- und Besuchersicherheit von Veranstaltungen und Versammlungsstätten erforderlich ist
- Nutzung von personenbezogenen Daten, soweit dies zur Durchführung von Schulungen und Seminaren erforderlich ist.
- Übermittlung von Informationen, bei denen ein Interesse des Empfängers/Kunden angenommen wird (z.B. Bewerbung von Produkten/Dienstleistungen des Unternehmens und ihrer Vertragspartner, Benachrichtigung jährlichen Terminen/Unterweisungen etc.) per E-Mail, Post oder Telefon
- Ermittlung und Verbesserung der angebotenen Produkte/Dienstleistungen (z.B. Kundenzufriedenheitsbefragungen, Produktbewertungen, Onlineumfragen etc.)
- Durchführung und Pflege der Geschäftsbeziehung (z.B. Safe-The-Date-Anschreiben zu Veranstaltungen, Einladungen zu Veranstaltungen/Vorführungen etc.)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei Rechtsstreitigkeiten
- Aufklärung bzw. Verhinderung von Straftaten
- Konsultation und Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- und Zahlungsausfallrisiken

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung von Daten findet nur statt, soweit das Unternehmen dazu gesetzlich verpflichtet ist oder die Datenübermittlung für die Leistungserbringung/Erfüllung des Vertrages, insbesondere zur Umsetzung von Sicherheitskonzepten und -planungen erforderlich ist. Mögliche Empfänger sind öffentliche Stellen, insbesondere Aufsichts- oder Genehmigungsbehörden und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie andere Unternehmen, soweit sie in die Sicherheitsorganisation eingebunden sind.

Soweit externe Dienstleister mit den bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten in Kontakt kommen, ist durch rechtliche, technische und organisatorische Maßnahmen sichergestellt, dass die Vorschriften des Datenschutzrechts eingehalten werden. Die Wirksamkeit der Maßnahmen wird angemessen kontrolliert.

6. Drittlandtransfer

Das Unternehmen nutzt IT-Dienstleistungen von Unternehmen mit Sitz in den USA. Personenbezogene Daten werden also auch außerhalb von Deutschland in den USA verarbeitet. Das Unternehmen hat sich dem EU-US Privacy Shield-Abkommen unterworfen.

7. Speicherdauer

Die vom Unternehmen verarbeiteten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Werden Daten allein aufgrund einer Einwilligung verarbeitet, werden sie im Falle eines Widerrufs der Einwilligung unverzüglich gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Dem Betroffenen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Der Betroffene hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Betroffenen steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.